

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Reichenbach i/Schl., 1. Juli 1867.
[17577.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine unter der Firma

Hugo Kuh in Glatz

bestehende Filialhandlung mit allen Activis — Passiva sind nicht vorhanden — am heutigen Tage an meinen bisherigen Geschäftsführer Herrn Carl Platz aus Cüstrin käuflich überlassen habe, welcher dieselbe unter der Firma

C. Platz

(früher Hugo Kuh)

fortführen wird.

Das Conto 1866 ist in der Oster-Messe durch mich saldirt worden; die wenigen Ueberträge und Differenzen werde ich demnächst selbst ordnen. Dagegen übernimmt Herr Platz die alleinige Verpflichtung für alles vom 1. Januar 1867 ab der Handlung Gelieferte, weshalb ich Sie höflich ersuche, alle Posten der Rechnung 1867, sowie die Disponenden der letzten Abrechnung auf das Conto meines Herrn Nachfolgers übertragen zu wollen. Indem ich Ihnen für die vielfachen Beweise des meinem Glatzer Etablissement erwiesenen Vertrauens meinen Dank sage, empfehle ich Ihnen zugleich Herrn Platz, über dessen besondere Befähigung mein nachstehendes Zeugniß sich ausspricht, als einen höchst soliden und gewissenhaften Geschäftsmann, mit dem eine fernerweite Verbindung stets erspriesslich sein wird.

Mit collegialischer Hochachtung
Hugo Kuh.

Glatz, den 1. Juli 1867.

P. P.

Mit Bezug auf vorstehende Mittheilung des Herrn Hugo Kuh beehre ich mich Ihnen hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich dessen Filiale hieselbst sammt Activis mit dem heutigen Tage käuflich übernommen habe und dieselbe unter der Firma

C. Platz (früher Hugo Kuh)
in Glatz

fortführen werde.

Seit 16 Jahren dem Buchhandel angehörend, glaube ich mir hinreichende Erfahrungen und Kenntnisse zum gedeihlichen Betriebe eines eigenen Geschäfts erworben zu haben und hoffe, mit ausreichenden Mitteln versehen, nicht allein den guten Ruf des übernommenen Geschäftes zu erhalten, sondern auch auf einen steten Fortgang desselben rechnen zu dürfen.

Ich erlaube mir deshalb die Bitte, das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Vertrauen auch auf mich gütigst zu übertragen und mir auch ferner Conto offen halten oder solches eröffnen zu wollen; ich werde stets bemüht sein, durch rege Wirksamkeit für Ihren Verlag, sowie durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen dasselbe anzuerkennen. Alle der bisherigen Firma gemachten Sen-

dungen, sowie die, vorbehaltlich der Genehmigung, zur Disposition gestellten Sachen bitte ich auf mein Conto gütigst zu übertragen. Meinen Bedarf an Novitäten werde ich auch ferner selbst wählen, bitte jedoch um recht schleunige Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten etc.

Die Herren

B. Hermann in Leipzig,
R. Sandrog & Co. in Berlin,
Th. Lichtenberg in Breslau

waren so gütig, meine Commission zu übernehmen, und werden stets mit Cassa versehen sein, um fest Verlangtes bei Creditverweigerung haar einzulösen.

Indem ich mir noch erlaube, Sie auf die nachstehenden Zeugnisse aufmerksam zu machen, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Mit Hochachtung und Ergebenheit

C. Platz.

C. Platz zeichnet:

C. Platz

(früher Hugo Kuh).

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist bei dem Vorstände des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

Zeugnisse.

Herrn Carl Platz aus Cüstrin bezeuge ich hierdurch als der Wahrheit gemäss, dass derselbe in meinem Filialgeschäft in Cüstrin während der Jahre 1848–1851 den Buchhandel ordnungsmässig erlernt und sich, laut der mir durch meinen Disponenten über ihn gewordenen Mittheilungen, während dieser vier Jahre in jeder Beziehung lobenswerth geführt, namentlich durch Pünktlichkeit, Fleiss, Geschick und Sicherheit im Arbeiten, sowie durch Treue und Bescheidenheit stets ausgezeichnet hat. In Folge dieser seiner Brauchbarkeit und Tüchtigkeit sind denn auch während der letzten Jahre seiner Lehrzeit bestimmte Branchen ausschliesslich seiner Führung übertragen gewesen und mit bester Ordnung stets von ihm besorgt worden. Ich glaube daher, meinen Herren Collegen den jungen Platz aus voller Ueberzeugung als einen befähigten, recht wackern Buchhandlungsgehilfen empfehlen zu können. Möge es ihm auf seinem ferneren Lebenswege stets gut gehen.

Berlin, den 10. August 1852.

Ferd. Geelhaar

(früher Enslin'sche Buchh.).

Herrn Carl Platz von hier bestätige ich hiermit der Wahrheit gemäss, dass derselbe am 1. April cr. seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung beendet hat, und seit dieser Zeit in der Eigenschaft eines Gehilfen in derselben verblieben ist. Gern gebe ich ihm das Zeugniß eines tüchtigen, für sein Fach vollkommen ausgebildeten jungen Mannes, welcher durch sein bescheidenes Wesen, sowie durch Fleiss und strenge moralische Führung sich mein ganzes Vertrauen erworben hat.

Cüstrin, den 3. August 1852.

Alb. Massute,

Besitzer der früher Enslin'schen Buchh.

Herr Ernst August Carl Platz aus Cüstrin hat vom 1. October 1852 bis heute bei mir conditionirt und sich durch rege Theilnahme, vorzüglichen Fleiss und ein bescheidenes Betragen meine volle Zufriedenheit erworben.

Es begleiten ihn deshalb beim Scheiden aus meinem Geschäft meine besten Wünsche für sein ferneres Fortkommen.

Prenzlau, 29. März 1854.

F. W. Kalbersberg,
Buchhändler.

Herr Carl Platz aus Cüstrin hat bei mir vom 1. April 1854 bis dahin 1855 die Gehilfenstelle im Commissionsgeschäfte bekleidet und während dieses Jahres sich treu, fleissig und zu meiner Zufriedenheit geführt, was ich demselben mit dem Wunsche für sein ferneres Wohl als der Wahrheit gemäss hierdurch bescheinige.

Berlin, den 13. Juli 1855.

Ferdinand Geelhaar.

Herr Carl Platz aus Cüstrin war vom 17. Septbr. 1855 bis heute in unserem Geschäft als Verlagsexpedient thätig und bezeugen wir ihm hiermit gern und gewissenhaft, dass er sich in dieser Zeit sowohl in geschäftlicher als moralischer Beziehung stets auszeichnete und als sehr schätzenswerthes Mitglied des Buchhandels bewährte.

Wir wünschen ihm von Herzen Glück und Segen auf seiner künftigen Lebensbahn.

Würzburg, den 30. September 1858.

Stahel'sche Buch- und Kunsth.
V. J. Stahel.

Herr Carl Platz aus Cüstrin hat in meiner Buchhandlung abermals, und zwar vom 15. October 1861 bis heute conditionirt. Ausgerüstet mit tüchtigen Kenntnissen und Erfahrungen hat er sich durch seine buchhändlerische Thätigkeit, sowie durch ein ernstes, gewissenhaftes Betragen in jeder Hinsicht meine Zufriedenheit erworben und begleiten ihn meine innigsten Wünsche auf seiner ferneren Lebensbahn.

Prenzlau, 14. Juli 1864.

F. W. Kalbersberg.

Herr Carl Platz aus Cüstrin hat meine vor drei Jahren zu Glatz gegründete Filialhandlung vom Augenblicke ihres Bestehens ab bis heute als Geschäftsführer geleitet.

Es gereicht mir zum besonderen Vergnügen, Herrn Platz hierdurch in jeder Beziehung meine vollste Zufriedenheit aussprechen zu können, sowohl in Betreff seiner buchhändlerischen Leistungen, als auch seines soliden Charakters.

Er hat durch seine Umsicht und unermüdete Thätigkeit das Geschäft zu einem erfreulichen Aufschwung gebracht, und übergebe ich dasselbe nun gern so bewährten Händen. Ich empfehle daher Herrn Platz aufs angelegentlichste meinen Herren Collegen, indem ich überzeugt bin, dass er dieser Empfehlung nach allen Richtungen hin Ehre machen wird.

Reichenbach i. Schl., am 1. Juli 1867.

Heinrich Friedrich Hugo Kuh,
Buchhändler.